Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

40 (24.1.1919) Abendausgabe



Beichäfteffelle: Birlet- und Lammitr.-Ede, nacht Raiserstraße und Marktplat. Belichensenie: Carisruht Mr. 8359.

bingel-Rummer . . . 10 Bfg.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

ttnabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe. WA Beitaus größte Beziehergahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen. 300

Cheiredatteur: Albert Gerzog.

Becuntwortlich für allgem. Bolitik und Keuilleton: Anton Rubolph.
bad. Bolitik, Lofales und allgem.
Teil: A. Frin: v. Tedenborff. bad.
Chronif u. Sport: R. Bolberauer.
für den Angeigenteil: A. Rinderse packer, fämtl. in Karlsrube L. B.
Berliner Bertretung: Berlin W. 19. Die Sgefpalt, Rolonelzeile 30 Bfs. Die Nessausselle 1 Mt., Kestamen an 1. Stelle 1.25 Mt. die Leile, außerbem 30% Tenerungszuschlag, Bei Bieberholungen sersselles, der gerichte kei Richteinhaltung des Lieles, der gerichte lichen Beireldungen nub dei Kenfurien ander Kreft früh.

Gigentum und Beriag bon Werb. Thiergarten.

92r. 40.

Telefon: Gefchäftsfielle Rr. 85.

Rarlsruhe, Freitag den 24. Januar 1919.

Telefon: Rebaltion Dr. 809.

35. Jahrgang.

Ueber die neuen Kriegsifeuern.

Bon Rechtsanwalt Dr. Mag Homburger, Karlsruhe. (Forischung.) TIL

Der Entwurf bringt entsprechend ben Borichriften bes Kriegseuergeseiges vom Jahr 1916 wieder eine Reihe von Bestimmungen barüber, was bei ber Beranlagung gum "ftenerbaren Bermögen"

So ist, wie frilber, vorgesehen, bag jum fteuerpflichtigen Bermogen per 31. Dezember 1918 gugurechnen sind die Beträge, bie in ber Zeit vom 81. Dezember 1913 bis 81. Dezember 1918 gum Erbeth von Aunjigegenftanden aus edlem Metall, von Ebelfteinen wer Berien, von Kunfts, Schmud- und Lugusgegenständen, sowie bon Sammlungen aller Art aufgewendet worden find, foferne ber Anchaffungspreis für den einzelnen Gegenstand 500 Mt. und darfür mehrere gleichartige ober gufammengehörige Wegenlänbe 1000 Mt. und bariiber beträgt. Richt bazu gehören Beträge filt ben Erwerb ber Werte lebender ober feit 1. Januar 1909 verflorbener beutscher Künftler.

Der weue Entwurf geht aber liber bie früheren Gesetze hinaus. Außer ben erwähnten ftenerpflichtigen Liusgaben für wertvolle Aunst- und Luxusgegenstände follen weiter alle Anichaffungen jeber Art ihrem Wert nach dem Bermogen als steverbar jugegahlt werden, für die vom 31. Dezember 1913 bis 31. Dezember 1918 mehr als 18 000 Mt. anigemendet worben find, wenn fie am legtgenannten Datum noch im Befit ber Steuerpflichtigen waren, Der Sinn diefer Borchrift ist flar. Es sollen damit diesenigen Kriegege-winne ersast werden, die in Wohnungseinrichtungen, Pelzen, Spigen n. a. angelegt worden sind. Diese waren im Geset über die Beithleuer (1913), bas dem friiberen über bie Kriegoftener (1916) und dem Entwurf wesentlich zu Grund siegt, teilweise ausdrücklich als

nicht steuerbares Vermögen bezeichnet. Kriegsstevergeset euthält der Entwurf bei Behandlung der von einem Benerpflichtigen im Beranlagungszeitraum gemachten Schenfung:

Dem Gefet von 1916 und bem Entwurf ift bie Bestimmung ge-Meinfam, bag gennbfaglich verichentte Betrage bem ftenerbaren Bermogen bes Schenkers gur Ermittelung von beffen Sohe gugerechnet berben follen. Grund biefer Borichrift ift, baf ber Schenker nicht mith willfürliche unentgeltliche Bergaben in eine nieberere Steners Masse untertauchen foll. Dies mare trot ber bei bem Beschenkten Mitiehenden Steuerpflicht für das Reich nachteilig. Bei der hohen Progreffion ber Steuerfatte wird häufig bie Besteuerung ber beiben Berlonen gu nieberen Sagen nicht ben Abgabebetrag erreichen, ben ber Schenfer in ber höheren Rlaffe zu entrichten hatte.

Das Reichsschatzamt weist gleichzeitig sehr nachbriidlich barauf fin, daß Rotare und Gerichter Die oft Bei folden Schenlungsalten in Anipruch genommen werden muffen, vom Recht gur Berfchwiegenheit befreit und zur Pflicht ber Auskunftserteilung angehalten werden

Meiter läßt bas Kriegsstenerneset vom Jahr 1916 und ber Ents Durf Unenahmen von biefer Boridrift gu, wenn es fich um milb. tütige Caben, übliche Gelegenheitsgeschente, Gaben an frühere Un-Bestellte banbelt. Diese Buwenbungen werben bei Schenker und Be-Gentten nicht als triegsabgabepflichtiger Bermögenegumachs angeleben

Bahrend aber ber Entwurf bei Behandlung familienrechtlicher Gaben bem Gesetz von 1916 folgend "laufende Zuwendungen zum Imed des ftandesgemäßen Unterhalts und ber Ausbildung des Bedachten" ebenso bevorzugt behandelt, hat er "Zuwendungen, die auf Grund eines gefeglichen Unipruchs bes Bedachten gemacht worden finh", nicht mehr entsprechend gestaltet.

Bu biefen Zuwendungen auf Grund gesehlicher Anfpruche gehoren Aussteuer und Ausstattung. Austattung ift Alles, was einem Rind mit Rudficht auf feine Berheitatung ober auf Die Erlangung einer leibständigen Lebensstellung, dur Begrundung oder zur Erhaltung ber Birtichaft ober Lebensstellung von Bater ober Mutter zugewandt

So verftändlich es ift, wenn ber Gefengeber Schenfungen feuerlich erfassen will, die nur zum Zweit ber Berschleierung erfolgt sind, so muß doch weitgebende Rudsichtnahme auf familiäre Berhältnisse und Dot allem auf die im Staatsintereffe erforderliche Gründung von Familien verlangt werben.

Es muß beshelb bie Aufnahme ber im Gejeg von 1916 enthalten Beweienen Ausnahmen für Schenfungen verlangt werben, Die Eltern ihren Kindern als Aussteuer und Ausstattung jugewendet haben.

Sogar weitergebend ift noch auf etwas hinguweisen: Rach den Borichriften des blirgerlichen Rechts haben einen Anspruch auf Aussteuer na Ausstattung nur Kinder gegen die Ellern. öur andere Bermandte gilt die Beschräntung, daß sie den stand. Semäßen Unterhalt sordern können, soweit sie dessen bedürftig sind. Die dur Erfüllung dieser gesesslichen Kslichten gegebenen Beträge werden dei Schenker und Beschrieben bei Schenker und Beschrieben dicht als seuerdarer Bermösgensduwachs im Sinn des Entwurfs behandelt. Es ist aber der Fall leicht densbar und er wird häufig porsonnen, daß Steuerpssichtige auch anderen Berjonen als nur ben eigenen Rinbern Buwendungen machen, die über das Maß des "standesmäßigen Unterhalts, hinaus Es dentt 1. 3. jemand, ber im Krieg Geld verbient hat, einem Bruder ober Aesen, der durch Albwesenheit im Helde seine Existen von Arbeiten beit der Keinen größeren Betrag zur Gründung eines Gestwärftes. Die wird diese Gade nicht unter den Berriss des "Untersallts" unterzudringen sein. Einen gesetzlichen Anspruch auf diese Auskrattung" hat aber der Beichenkte nicht. Der Schender müßte also biesen Betrag sich zurechnen sassen, obwohl er sich seiner aus anständigen Gründen entsedigt hat. Auch als milbiätige Spende ist diese Fergade nicht zu bezeichnen.

diese Hergabe nicht zu bezeichnen. Um eine unbillige harte zu vermelben, famn nach bem Entwurf Senerpflichtige bei ber Landessinanzbehörde Besteilung von der Abgabe ober anderweitige Berechnung des Vermögenszuwachses be-

Steuerpslichtigen in ihrem eigenen Intereste bringend geraten wer-ben, vor Abgabe ihrer Steuererflärung sich eingehend über alle biese Fragen zu vergewissen. Schon bas Abs und Juscheriben zu den adiften Steuern im April b. 3. tann teilweise jur Klarftellung

Rapitaleinzahlungen für im Bevanlagungszeitvaum abgeschlossene Bebens-, Kapitales und Renienversicherungen bezahlt wurden.

Nach dem Besichteuergeset von 1913 wurden diese Beträge allsemein zu 7. zur Steuer beigezogen. Nach dem Kriegsseuerges biede wurden sie vollständig zugerechnet, wenn der jährlich zu des zahlende Betrag mehr wie 3 000 Wt. betrug. Nach dem Entwurf dagegen sollen diese Krämtenbeträge schon dann vollständig auserechnet werden, wenn die Jahlung sührlich mehr wie 1 000 Wt. der verhauf der einmalige Kapitalsbeitrag mehr wie 3 000 Wt. beträgt.

Der Erund zu dieser verschärften Schähung war die Taisache daß große Kriegsgewinne in lehter Zeit dei — insbesondere wird ausländischen — Versicherungsgesellschaften in Form der verschiedenschieden Bersicherungsverträge angelegt wurden. Es wird bei der

dustanbilgen — verjagerungsgeseilsgaften in Forn der verlages bensten Versicherungsverträge angelegt wurden. Es wird bei der Abgabe der Stenererklärung wohl häufig zu prüsen sein, in welchen Källen solche Versicherungsverträge im Sinne des Cektes vorliegen. Auch die Wertermittelung wird von Bedeutung sein, hauptsächlich, weur Lashung aber Rückehlung in gusländischer Röhrung au erz wenn Zahlung ober Rudgahlung in ausländischer Wahrung bu er-

folgen hat.

Da der Entwurf den gesamden im Krieg ersolgten Vermögenszuwachs vom 1. Jan. 1914 die 31. Dezemder 1918 ersassen will, so
much er natürlich Rücksicht nehmen auf die Steuerbeträge, die bereits
nach dem Kriegssteuerzeseh von 1916 für Kermögenszuwachs bes
zahlt wurden. Der En wurf schreibt vor, daß die vordezahlten
Steuerbeträge der Ermittelung des steuerbaren Endvermögens hinzugerechnet werden müssen. Von der Gesamiabgade würde dann
wieder der Vetrag in Abzug gebracht, der nach dem Kriegssteuers
geset 1916 bezahlt worden ist. Diese Ab- und Zurechnung tann sür
den Steuerpsiichtigen eine Verschebung der Steuerkaften zu seinen
Gunsten bedeuten. Wenn nämlich durch hinzusählen der geseisteten
Kriegssteuer das Gesamivermögen nicht in die Steuerkasse jälkt, wo Gunsten bebeuten. Wenn nämlich burch ginzugungen bie Kriegssteuer bas Gesamtvermögen nicht in die Steuerkasse fällt, wo es mit 100 Proz. vollständig erfaßt wird, so ist der für Kriegssteuer 1916 fezahlte Betrag nicht in der ganzen höbe abgabepfichig, wie er augezählt wurde.

Bwischen Waffenstillstand und Frieden

Empfang bei Biljons.

WIB Baris, 24. Jan. Ag. Havas. Ein sehr glanzender Empfang fand Donnerstag nachmittag im Hotel Bara Ronceau fatt. Ungefähr 300 Berfonen waren port Beren und Frau Miffon eine gelaben, fo namentlich ber feweigerliche Bunbespraftent Boe, mit welchem lich Wilfon einige Augenblide in fein Rabinett gurudgen. Duboft, Dechanel, Clemenceau, Bicon und Clementel, Juffeand und gahlreiche Damen.

Frantreid, England und die Sowjets regierung.

Norm. Bern, 24. Jan. Ein Funsspruch aus Mossan meldet: "Bondon News Agency" bestätigt, daß die engliche Regierung Frankreich vorschiug, alle politischen Zentren in Austand, sowie auch die ruslische Sowietregierung einzuladen, einen Wassenstisstand zu schließen und Bertreter zu der Friedenskonferenz zu schlichen Tie "Hicken.

Die "Humanite" verösentlicht die ablehnende Haltung Frankreichs. In einem an Litwinow in dieser Fraze werichteten Schreiben erinnert der Boltskommissar des Auswärtigen Amtes das ran, daß zu der Zelt des Beginnes des Angrisses der Entente Engsland gerade im Begrisse war, Berhandlungen mit der russischen Sowietregierung über wirtschaftliche Nortzile anzulnüpsen und der Comjetregierung über mirticaftliche Borteile angulnupfen und ber Berireter des Board of Trade mit dem Volkstommissar des Auswärtigen Amtes in Mostau grundsätlich die Frage von Handelserleichsterungen besprach. Was aber die besonders seindliche Haltung Frankreichs gegenüber der russischen Republik betresse, so werde sie vielleicht durch die Gesüble erklärt, welche durch die Annuliierung

ber ruffifchen Staatsiculd hervorgerusen worden find.
Der Boltsbeauftragte beniete Litwinom gegenüber an, daß es bie ruffiche Sowietregierung für möglich halten würde, im Bergand. lungen über biefe Frage einzutreten, um gemeinfam mit Frantreich eine Einigungsmöglichteit ju finden.

Die Entente und bie Bulgaren.

= Berlin, 24. Jan. Wie bie "Boff. 3tg." hört, hat bie Entente ben in ben Ländern ber Mittelmächte fich aufhalten ben Bulgaren gestattet, ungehindert in bie Seimat gurud. gutebren.

Die Bugemburger Frage

WIB. Bruffel, 24. Jan. Wie verlautet, find die Auf-ierten nicht geneigt, die Großberzogin Charlotte von Lugem-burg auzuerkennen. Die Frage werde erst auf der Friedensfonfereng behandelt werben tonnen.

Mus Elfah . Lothringen.

o Strafburg, 24. Jan. (Privattel., indir.) Wie wir horen, follen der erfte Burgermeifter non Strafburg, Ungemad, fowie ber zweite Burgermeifter Rouureiter, beibe Glfuffer von Geburt, die beim Einzug Poinares und Clemensaus in Strafburg fungierten, aus ber Deffentlichfeit nicht befannten Grunden ihrer Boften enthoben und aus Strafburg, aber nicht aus dem Elfaß ausgewiesen worden; fie haben fich angeblich nach Frankreich begeben.

Den, 24. Jan. (Brivattel.) 3m Laufe ber letten Wiche find famtliche Behrer beuticher Rationalität an ben hoheren Coulen ber Stadt Meg, bie noch in Men jurud eblieben woren, ausgemie'en worben. Die Ausweisung erfolgte binnen 24 Stunden und wurde

durch frangösische Ordonnanzen mitgeteilt. WIB. Bern, 24. Jan. Wie aus Men gemelbet wirb, find Die Thoffenichen Stahlmerke in Sogendingen (Lothringen) non ber frangoffigen Regierung unter Zmangenermaltung geftellt worden, werben aber, um ihre vielen Arbeiter nicht brotlos zu machen, in Betrieb bleiben.

Aus Mains.

o. Mainz, 24. Jan. (Brivat'el) Der "Mainzer Anzeiger" ist auf Anordnung der französischen Mistärbehörde für 14 Tage versboten worden. Ferner muß der Berlan 1908 Mark Gelditrasse der jahlen, weil er eine Notiz der "Köln. Boltzitz," über eine Biserenz zwichen dem Marichall Koch und einem anderen französischen General der Zensur vorlegte, also noch nicht einmal verössentlicht hatte.

Bue internationalen Sogialiftentonfereng WTB. Bern, 24. Jan. Das "Berner Intelligengblatt" glaubt mitteilen ju tonnen, bag der baneri'de Minifterprafibent Rurt Gioner an ber Berner Sozialiftentonfereng beilnehmen merbe. Die detar iger Zweisel benügt werden.

Zur Ermittelung der Höhe des sienerbaren Bermögens müssen der Berner Sozialistenkonserenz wilnehmen werde, daß sache auch diesenigen Summen beigezogen werden, die als Prämien ober "Berner Tagwacht" erfährt aus angeblich zuverlässiges Quelle, daß sache

Friedrich Abler am Berner Kongresse habe teilnehmen wollen, jedoch auf Befilmmung ber Entente als Morber Stürghts von ber fcmeige rifchen Regierung feine Cinreifeerlaubnis erhalten habe.

20:73 Remport, 24. San (Reuter) In fogialiftifchen Rreifen perlaulet, baf ben brei Coginliften, Die gut internationalen Sozialis ftentonfereng nad: Bern reifen mellten, Die Paffe vermeigert murben.

Die Geschehnisse im Reich.

Mo ift Ciahorn?

bent Gidhorn soll fich nach einzelnen Morgenblätter in Brannichweig aufhalten, nach anderen fich in Schweben befinden.

Bur Lebensmittelperforgung,

D. Berlin, 24. Jan. (Brivattel.) Der gegenwärtige Stand ber Rortoffelporrate erfordert, wie mir horen, eine fparfamere Bwirticaftung. Bom 3. Februar ab wird die wöchentliche Kartoffelration auf 5 Blund herabgefest merben. Als Ausgleich wirb vom gleichen Toge an die wöchentliche Fleischration um 100 Gramm erhöht. Gamtliche Somerarbeitergu. lagen fallen fort, ausgenommen bie Bulagen ber unter Ang arbeitenden Bergarbeiter.

Bur Lage im Often.

WERN. Berlin, 28 Jan. Mon ber Ofigrenge mirb folgentes mitneteilt Die Aufforderung früherer ruffifcher Kompagnien, ten Ort Rojan (42 Refon eier von Motomeil) ju raumen, murbe ven ter bort regenden Belahuegetompagnie ber 4 Pandwehr-Divilion abgewies jen. Im Souvernentent Libnu ift Reu Hun nom Feinde frei. Das d lettische Regiment balt Rign, bas erfte Mal Mitau-Tollum und bas britte All-Auch beseint. Das zweite lettische Regiment marchiert von Mit. Muk noch Wegeri.

o. Basel, 24. Jan. (Privatiel.) Der "Times".Bertreter erfährt seut "Basl. Nachr." aus helsingiors, die Sowjetregierung verfüge über eine Armes von 560 000 Maun. Diese Armes sei aber an verschenen Fronien zerftreut und zähle nur eiwa 200 bis 250 000 ges ibbe Soldaten, die zudem schlecht bewassnet und schlecht ausgerüftet

Die Bolichemiften in Drenburg.

feien.

BIB. Bondon, 24. Jan. Rach einem bem Reuterichen Bilto jugegangenen Telegramm find die Bolichewisten in ber Wegend von Drenburg vorgeriidt und haben biefe Stadt befest.

Bur Seimtehr ruffticher Rriegsgefangener

aus Deutschland. 28TB. Bern, 24. Jan. Wie das Internationale Konitee vom Roten Kreug mitteilt, werden die ruffifchen Kriegsgefange. nen in Dentschland nicht eher gurudtehren, als bis jebe Gefahr beseitigt ist, die fie in Rufland ber Sungersnot und ber Tattge teit bolichemiftifcher Agitatoren in Die Arme treiben fonnte.

Frankreich und der Frieg.

Sin frangofifches Torpedoboot gefunten. WIB. Peris, 24. Jan. (Ag. Havas.) Das Torpedoboot 325 stieß am 21. Januar an der Ostfüste von Tunis auf eine Mine. Der Rommandant und 7 Matrofen wurden gerettet, 18 Berfonen merben vermifit.

England und der firieg.

Arbeiterbewegung in England.

Motterbam d.e Courant" aus Lordon vom 22 Januar, ichre'bt bas feberafe Abenbblatt "Ctar", bag bie Arbeiterfcmierigleiten in Eng. land beanaftigende Gormen angunehmen begonnen. Die haupturfu fe baffir fet bie Ungufriebenheit ber Arbeiter bariiber, bag bie Regice rung mit ber Ginfuhrung einer turgeren Arbeitomoche fe tange

Nach einer arberen Melburg bes "Nieuwe Retteibamiben Courant" aus Lenbon, wird ber Streit ber Bergarbeiter in Port propere ibire in titraifter Beit Die Stillegung von Industrien, Die gufanomen eine Millien Menichen beichaftigen gur Folge haben. Lorbon ftebe nie ber Wefage, big bie Unterarundbahnen, Die Stragenbahnen und ne Bicirerforgung ben Betrich einftellen werben.

21us Italien.

Italiens "bittere Abria".

WIB. Bern, 24. Jan. In Fiume tam es biefer Tage wieber Bu Demonitrationen ber Rroaten gegen bie Italiener, bei benen, wie ber "Corriere bella Gera" melbet, frangoffiche Colbaten und Offigiere der Besatzung mit den Kroaten gemeinsame Sache machen. Wie der "Secolo" weiter aus Trieft erwihrt, ist dort die Stimmung gegen Jealien so gereist, daß man sich selbst mit dem maßvollsten Sogialisten

über bie Stallenitat Triefts nicht verftanbigen fonne, Auch ber "Corriere bella Gera" melbet weiter, bag fich mit ber italienifden Befagung Triefts viele Unguträglichteiten einftellen burften. Der Sanbel liege vollig barnieber, besonders infolge bet ungleichen Sandhabung bei ber Umwechstung ber Krone. Die Tene rung fei größer als unfer ber öfterreicifichen Regierung. Gine Folgs Diefen Buftanden fei, daß die Triefter Werftarbeiter bie Arbeit ein-

gestellt batten. Bur Lage in Stalien.

O Bern, 24. Jan. (Privattel.) Der italienische Bertre-ter bes "Züricher Tagesanzg." melbet, am Dienstag habe ber lozialistische Abgeordnete Caroti in Mailand vor einer großen Bolfsversammlung erflärt: Italien hat zwar militärisch ge-flegt, aber wirtidaftlich ift es niedergeworfen worden. Der Staatsbanterett ift zwar noch nicht ertlart, allein er ift Sat-

Badische Chronik.

the water man to be a second to the

1. Mannheim, 24. Jan. Im Anschluß an die geplante Errichtung einer Fliegerstotton bat sich hier nun eine "Fliegerstuppe Bannheim" gebildet. Ein aus 3 Abteilungen bestehender Arbeitsausschuß wurde gewählt, der die Vertretung der Flieger und des hilfspersonals dei den Behörden und Firmen übernitum. gen bes Luftverkehrs, insbesondere die Einrichtung und Bermaltung eines geeigneten, dauernd brauchbaren Flughafens in Mannheim bearbeitet und durch sachverständige Berichte, demonstrative Vorträge und Auskunftserkeilung das Interesse und ein gründliches Berfiandnis für das Flugwelen fördern will.

nandnis jut das Enigweien sortern with.

:: Mannheim, 23. Jan. Zwischen den hießigen Brauereien und khren Augesteuten ist nun eine Einigung zustande gekommen, indem fich die Arbeitgeber bereit erkärten, den Schiedsspruch des Einigungsamtes anzuerkennen. Danach wird bei achtstündiger Arbeitszott die Bräsenzzeit gegenwärtig auf 9½ Stunden, ab 15. März auf 9 Stunden, fichgeist. Dem Bollugsrat gesang es, die Einigung zustande zu bringen, so daß heute die Arbeit bei den Brauereien wieder auf-

peidelberg, 24. Jan. Während der Dauer des Streits in hren Betrieben geben die sämilichen Heibelberger Zeitungen — Heidelberger Tagblatt", "Heibelberger Zeitung", "Neusste Nach-tichten" und "Pfälzer Bote" — gemeinschaftlich eine "Feidelberger richten" und "Ffälzer Bote" — gemeinichaftlich eine "Seibelberger Einseitzgeitung" beraus, die auf kleinem Format, einseitig bedruck, nur die wichtigken Mckoungen in lapidaver Kürze und einige amt-Bekanntmachungen enthält. Diefer "Zeitungs-Erfag", wie ihn Herausgeber humorvoll selbst benennen, geht gewissermahen liche Befanntmadjungen enthält. bie Urform ber Zeitungen gurud und bilbet ein intereffantes Stud in der Geschichte ber deutschen Zeitungsweit.

Ans der Landeshauptstadt.

Ratistube, ben 24. Januar. # Rontrolle ber heeresentlaffenen Militarperfonen. Durch Bekanntmachung im Anzeigenteil der Zeitungen fordert das Bürgermeisteramt alle Personen, die mahrend bes Krieges im heeresdienst gestanden haben, zur Meldung in der Festhalle während der Toge pom 25. bis 30. Januar auf. Die Melbung ift erforderlich, weil November vorigen Jahres ein großer Teil ber aus bem Hoeresbienst entloffenen Beronen fich nicht beim Begirkstommando gemelbet hat und die bortigen Aufzeichnungen baber für die Sorftellung ber vom französischen Oberkommando geforderten Eften nicht genü folgebessen ist eine umfassende Aufnahme des gesamten Bestandes an bemobilifierten Mistarpersonen notwendig. Jeder wird bringend aufgeforbert, ber Melbepflicht zu genugen, um alle Rachfeile zu vermeiben, die vom seindlichen Kommando eiwa aus dem Umstand gegogen werden können, das jemand nicht in den für die Kontrolle aufgeftellten Liften eingetragen ift.

= Große Ratte in Sicht? Bener mar uns bis in bie fehten Tage hinein ein ungewöhnlich milber Winter beschieben; wur in ben Bergen ist ausgiebiger Schnee gesalten. Die unmorale Milbe hatie ichon manazes vorwizige Blümchen zum Leben erweckt. Doch scheint nun der milben Witterung für einige Zeit sein Jiel geseht zu sein; aus den Bereinigten Staalen von Amerika wird eine restige Kältewelle gemelbet, die über dem ganzen Lande mit Ausnahme von Rewnort und der Ottfüsse lagert. Man verzeichnet Temperaturen von 20 bis 30 Grad Celsius unter Rull. In vielen Teilen der Bereinigten Staaten gab es große Schneestürme. Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Temperaturumsturz, den wir in den leisten Tagen zu verspürzen bekamen, eine unmittelbare Folge dieser über Ozean aud zu uns heriiberflutenben Raltewelle ift.

Eine Protestversammlung gegen die fortgesette Vergewaltisg des beutschen Boltes durch die Entente wird auf Samstag, den Jawar, abends 8 Upr, in den großen Saal der Jesthalls einsufen. Als Redner treten dabei auf: Minister Trunk-Karlsruhe Geifel. Kat Dr. Schoier-Freiburg.

= Deutscher humot. Schauspieler Albert Walter von Mann-

heim veranstaliele gestern im Eintrachfaal einen Rezitationsaben), Umsturzes auf die doppelte Kopszahl vermehrt wurde und das nach dem bürgerlich-jozialen Freiheilsbrang von "Aadale und Liebt ben er wir dem Sammelnamen "Deutscher Humor" belegte. Der weitere Einstellung aus Mangel an Räumen zur Zeit nicht mög- in dem Menschheitsbead des Don Kartios-Bosa dann seine breitellt junge Künstler trug dabei in recht hubscher Form Dichtungen von lich ist.

Goethe, Chamisto, Salzer, Thoma, Lisiencron usw. vor, vergaß auch unferen Lotalpoeten Romeo nicht, und errang fich viel Beifall und Ueber das Durchichnilismaß gingen die Leiftungen Ameriennung. Abert Walters im großen gangen nicht hinnus, da aber die Ans-wahl der einzelnen Nummern des Programms eine recht geschickte war, bot ber Abend immerhin Abwechselung und Unterhaltung ge-nug, um nicht zu ten verlorenen zu geforen.

Die 2. Abendmusit des hofftragenhores, am Samstag abend 48 Uhr in der Christustirche, bringt zur Einleitung einen klang-Schier und 3 Kolaunen von Max Brauer zum ehrenden Gedähtnis an den Todestaz des um das hiesige Musikleben so verdienstreichen früheren Leilers des hosstickenchores. Das eigenkliche Pregramm läst auf Schuberts einsach volkstümliche "Deut die Messe" und ein tkeines Beneditius aus seiner C-dur-Messe nur noch Werte von Wolfgang Amadeus Mozart solgen. Hierin wird Frl. Walburz Emma Schick aus Mannheim ihre in Meiningen und Jeva und anderen Städten anerkannie Kunst zu bewähren Gelegenseit haben.

= Der Stenographenverein Gabeleberger Rarleruhe, eroffnet om Dienstag, 4. Februar, wiederum einen Anfängerkurs.

+ Diebstähle. Bor einigen Tagen wurde in einem Café auf ber Kaiserstraße einem Gast ein brauner Maniel im Werte von entwenbet

den Schwindler. Ein angeblicher Offizierstellvertreter aus Offenburg hat sich am Sonntag einer in der Humboldistraße wohn-haften Witwe gegenüber als ein aus französischer Gefangerschaft entflohener mittelaser Mann ausgegeben, worauf dieser Aufnahme in deren Abhnung fand. Er benützte diese Gelegenheit, kinhl der Frau 200 Mt., Wäsche, Uhr mit Kette im Werte von 815 Mt. und

Der Geschäftsbeirleb beim Bezirkskommando Karlsrube.

Karlsruhe, 24. Jan. Bom hiefigen Begirkstommunde wird uns geschrieben: "In der gestrigen Mittagsausgabe der "Badichen Presse" beslagt sich ein entlassener Wehrpflichtiger über den Gesichäftsbetrieb des Bezirfssommandes Karlsruhe, insbesondere über die Auszahlung des Entlassungsgeldes. Hierauf sei erwidert:

In ben ersten Taren nach ber Revolution ist ber Andrang tatlächlich fo ftart gewesen, daß mancher unverrichteter Dinge chen, gebärdete sich das Publikum ungebuldir und nahm oft spar rokinde Hallung an, sobah baburch der Geschäftsbetrieb eineb ich estärt wurde und zeitweise eingestellt werden mußie. Wenn der insender behauptet, er habe mindestens 20 Mal sein Glild versucht, so erscheint dies start übertrieben. Seit Einrichtung der Jaklungsikelle in der Erbyrinzenstraße, die überhaupt erst 10 Mal geössnet war, konnten immer alle Wartenden abgesertigt werden. Tropdom wurde zweimel der Verluch genockt, die Kasse zu klürmen. Der Soloat wartet eben feine Biertelftunde gerne.

Daß das Bezirkskumando auch noch "allerhand andere Ange-legenheiten" als die Jahlung des Entlassungsgeldes zu erledigen hat, scheint der Einsender richtig erkannt zu baben. Daß die Ein-richtungen des Bez-Kommandos, das 35 000 Wehrpflichtige zu kon-trollieren hat, den Anforderungen uicht genügen, ihr nicht allein

Städtisches Konzerthaus zu Karlsrube. Neueinstudiert: "Die Verschwörung des Fiesco zu Genua".

Trauerspiel in 5 Aften von Schiller.

A. H. Karlsruhe, 24. Jan. Wenn man sich vergegenwärtigt daß es ein 22jähriger Dichter war, der den Fiesco schried, so wird man, tros aller Bedenken und Aussbellungen, dei der Fülle seinzelnen Schönheiten immer wieder von Bewunderung ergriffen Und auch bei ber gestrigen Aufführung fand ber Stron dranmaisser Leidenschaft, der sich auch durch die politichen Aussischen einstellt eindstellt eines Aussischen der Hörer. In Manuheim wars 1784 bei der ersten Auführung des besonders hiesur zum glüdlichen Schluß "verarbeiteten Fiesco anders gewesen und Schiller zute geklugt: "Republikanische Freiheit ist hier zu Lande ein Schaft aber Kadultanische Freiheit ist hier zu Lande ein Schau ohne Bedeutung ein seerch Rame". Aber darum behauptete dies theatralische Saatsbrama dach seinen Plas und erst recht, seit ihm die Meininger den toh daren Ausstatungsrahmen schusen. Die Figur des Fiesco, des Berring, des köstlicken Mohren waren immer gesuchte Rollen. Aus Berrina, des töftlichen Mohren waren immer gefuchte Rollen. gestern blieb ihre Wirfung nicht aus. Wenn auch Herr Vürtner nicht in allem der Größe Fiescos gerecht wurde und ostmals ind Triviale stel, so hatte er doch auch wieder vortrefsliche Moment. Die Römertugend des Verrina wurde von Herrn Baumbach flad linig verlorpert. Als Mohr aber fonnte herr herz wieder eine Meisterleiftung gestalten, in welcher ber ganze milce Bee!zehnb humor des tollen Gesellen fich entsaltele. Bei ten übrigen Gist. lies iehste es dem Andreas Doria des Herrn Palchen noch etwas at inwerer Majestät. Den Gianettino spielte Herr Beder mit ledhaf e Gut mar auch fein Bertrauter Lomellino burch Seits Höder wiedergegeben.

Bon den Frauengestalten des Dramas hob sich die Julie Frau Ermarthe zu einer fünstlerischen Leistung ersten Ranges. Ihr demuste Ueberlegenheit machte diese Julia — eine Rolle, die wellen hemissie Aeberieginheit mache Itele Julia — eine Rolle, die kro-ihrer unerfreulichen Charafterzeichnung s. I. von Schauspielerinnen zurückgesandt wurde — zu einer unwiderstehlichen Periönsicheit. Die stolze Erscheinung und das schwere, dunkeltönige und leidenschrift volle Organ, über welches Frl. Echotilius Leonore versügt, ihr großen Bewegungen und die herbe, mädchenhaste Jurüchaltung ihres Wesens schusen ihr dunächst etwas wie den Charafter eine dramati,den Selvin, Das entsprach nun nicht ber Absicht ces Dichte! oramat, den Helden. Das entipras nun nicht der Ablait des Inde-und die Theaterleitung tut gut, für diese junge Künstlerin, die se vielversprechende Anlagen mitdringt, an Hebbeldse Frauengestation an Kleists "Penihestlea" und ähnliche zu denken. Aber wie Fr-Schottlin es dennoch verstand, sider ihr eigenstes Wesen hinaus dieser Leonore gewisse weiche, zärtliche Linten einer schwärmersch liebenden Frau zu geben und sich dann im Gesühl ihrer Frauen würde gegensiber Julia zu behaupten, verdiente alle Anertennung In rührender Sinsachkeit trat Frt. Holms Bertha vor uns hin. Auf dürste sie nach ihrer Versluchung nicht mit dem Geliedten gemein an das Gemach versässen. Das widerskreitet aus der Schillersches Gemach verlaffen. Das wiberfreitet auch ber Schilleriche Aplicht.

In der Negle zeichnete sich Her Dr. Roeunede durch die glückliche Beherrschung des Raumes aus, sowohl in darsiellerischer wie rein zenischer Sinsicht. Die Apostrophe Fieses an tas schum mernde "majestütische Genua" hatte man allerdings gern butd das Stadtpanorama versinnbildlicht gesehen. Die idnus de Land schaft war da wenig am Plaize. Sehr gut war dagegen das Hairt und Strasenville gestallet. (Herr Theatermeister Schlimm ist het auch lobend zu erwähnen). Das Zusammenspiel endlich verriet de

trollieren hot, den Anforderungen nicht genügen, ist nicht allein Schuld des Bezirlstommandos selöst, sondern zum großen Teil des Benehmens des Publikums. Es lit nichts seitenes, daß wan mit einem einzigen Mann eine kalbe Stunde verhandeln muß, dis er nich dequemt einzusehen, daß seine Forderungen ungerechtsertigt sind. Der Einsender verlangt serner, daß das Bezirlskommando auch über die Mittarsstunde geöffnet ist, während alle übrigen Geschäfte und Betriebe geschlossen sind des Einstellung von Arbeitslosen betrifft, so wird bes merkt, daß das Personal des Bezirskommandos seit den Treiseitskamps der Genuesen, in welchem der jung Schiller nach der grandiosen Freiheitsphantaltil seiner "Nünder nach der grandiosen Freiheitsphantaltil seiner "Nünder nach den Mituzzes auf die doppelte Kopfzahl vermehrt wurde und daß mach dem bürgerlich-jozialen Freiheitsbrang von "Kadase und Liebe nach dem bürgerlich-jozialen Freiheitsbrang von "Kadase und Liebe nach dem bürgerlich-jozialen Freiheitsbrang von "Kadase und Liebe in dem Menscheitsbeas des Don Katlos-Bosa dann seine breitelse in dem Menscheitsbeas des Don Katlos-Bosa dann seine breitelse l Ausstrahlung und zugleich seine Bertiefung fant

Deutsche Demokratische Partei. Politifcher Einführungshurs für Tranen. Am 28.. 29. und 30. de. Wies, abende 8 Uhr im "Arokobil" Singang Blumenstr. wird Gerr Geh. Hofrat Redmann seine Vorträge über Grandlage ber Unkenpolitik wiederholen.
Anmelbungen nimmt entgegen die

Franenabteilung, Stefanienstr. 23. — Tel. 5012.

Mitbürger! Petbürgerinnen Heraus zum Protest!

Samstag, ben 25. Monuar, abends 8 Hhz, im-großen Casle bez Festhalle

== Volks=Verfammlung. = Rebner: Minifter Trunk-Karlsruhe, Geiftl. Aat Dr. Schofer-Freiburg, Mitglieb ber bad. Nationalberflg. Thema: Protest argen die faxig: sekten

Bolfes burch Die Entente.

Mitbürger. Mitbürgerinnen, erscheint in Massen, es gilt die Ehre des deutschen Volles auch nach anken zu wahren. — Eintrit 20 Vig.. einige resend. Niche auf der oberen Galerie 50 Vig.. Kartenberkauf Distieder Jeiter Bine. Ludin. Eisthelmeitraße 3 u. Kaufin. Kern, Lud. Bilhelmirt. 4: Wittelskapt: Gebor Schuappinger, Bilberhandla, Augartenitraße 47: Wellfiedt: Anton Kinz, Weitenbrogerie. Coffenitr. 128: Wilhiburg: Richard diennen, Ligar-rengeschäft, Köllippire. 1 und an der Abenbanke. Berirnmepartei Karlarube.

Zionistische Ortsgruppe, Karlsruhe Samstan, ben 25. 3an., abende 8 Uhr, finbet im oberen Saale ber "Gier Johredgeiten", Bebelfit, 21, eine

Deffentliche Berfammlung ftatt, an welcher wir unfere Mitglieder und füb. Mitburger hiermit einladen. Der Borftand.

Areie Auslbrache. Freie Ausiprache. Verein kaihalischer Geschäfts Gehilftunen und Peantinues Farlsruhe (Bittelitabl) St. Agnes.

Am Sountag, den 28. Januar, nachmittags 4. Uhr, Andet im Saale des Se. Agneshanfes, Dirichficuhe 355 die Feier des 19. Stiftungsfestes

durch ein Rougert ftart. 125 Hierzu laben wir unfere Mitglieber u. Gönne bes Bereins freumblichft ein Der Forkond.

Dosglasstr. Sung, kein Laden. Es ift ration, Die alteften Belge anbern, fotois neue bei tadelloser Aussuhrung arbeiten zu lassen. B5008.14.4 Dougladier. S. bart., Ede Akademiestr.

Täglich: Pferdefleisch) prima frifines T Albert Nothols, Pjerbejölädterei 17 Sindicate 18.

F.-C. Phonix (Phonixe. V.

Sonntag. Den 26. Januar 1919 im "Lövenrachen": Kamilienabend

mit auserwähltem Bro-aramm. Beginn bunkt-lich 1.7 Uhr. Unjere Ritglieder werd, hierzu Mitglieder werd, bierzu mit der Bitte um bo eingelaben. Gaft ill fommen.

Cormittans 10 libr Spielerveriam minug. Der Borftanb.

Bernewaltigungen bes denrichen Geftill für kenteungehille Karlsruhe.



Wriegraph. Maferne. Samsing, ben 25. 3an

919, abende pfintelich Uhr, findet unfere General verlammium im Bereinslofal, Raifer-narten, ftait. Bir bitten garien, frait. Mir bitter uniere Plitgl. unbeding um vollzählig, Erscheinen Espiniag, den 26. Ja rvar 1919:

Familienausflug ad Tentioneureut, Re Malbhorn". h 2 Uhr bon un-

G. V. E. Z408 Samstag abond 1/68 Uni Gasthaus zur Rose (Kaiserp).



Kabelian 1180 Hoff A. Enz.

Karistrase 12 Tel 454

utiriichaft m.i Dies-nerei von tucht, fattipus-fäh. Birrsleuten zu pacht, gelucks. ebil. fbät, kauf. 88 die Bad Breffe .

Vernisultgermeiner Die Stelle bes Bürger meitters ter Gemeinde Lintlerial ift alsbald turch einen Brenfsbur-germeister zu beseun. Im Rerwaltzmasdienft am Rervaldinaspient archens erfahrene Be-erber wollen fich unter excidinung der Gebalts-nipringe, Karlage von und furzem aipriude, granissen und surgem elenslauf bis spätestens Februar 1919 bei uns 85-3.8 Bilhtertal, 23. Nan. 19

Arbeiterlichunkleider 8.0—800 Stud, läht die Etodiverwolfung sofor mjertigen. Stoff un iverben gesiell te sind zu richte Stärtische Betse ministramminton, morelon Ministeranzinse sur Ein-icht antlicaen. 1274 Karlsrube, 22. Jan. 19. Städt. Pelleibunges Kommission.

Gemeinderat,

Militar-Anwärter!

Vorbereitg, auf Prüfgn. u. techn. Berufe, Anfr. unter B5006 in der "Bad. Presse" Ariegsanleihe wirb

Geschäftes, Renten- u. Bri vathäusern in Zahlung D. Bufam. Berrenfir. 38.

Raufeu. zable gute Preile für gebr. Rleibungsftfide, Beberbeiten, Sonn fachen, etc.. wenn auch reparaturbedürftig. B^{esse} E. Aummer, An- u. Berk. Lähringerür, 50 ft.

Udiung! Mallenumangen forgungen affer Art über-nehmen b. prompter u. bil-lieer Bedienung 25498 Mank & Schrödlin. Marigrafenftraße Rr. 41 Geitenb., Ill.

Kopilaliffals tiller Zeile fucht fireblauer Fachmann welcher in erfren Werken gentbeitet, fill. Teilaber Große Werkfickte, Hols-lagerraum u.Zeil der Holsbearbeitungsmaschinen im eig. Hause (Karlszuhe) bor-Ar. 2843 a. a. 15ad Scene

Gasthof-Versteigerung.

Das nachbeschriebene in der Amtskabt Oberkirch im Renchtal (Baden) gelegene Hotelanwesch Zum Schwarzen Adlers wird im Zwangsvoll-

Mittwoch, den 12. Februar 1919, vorm. 9 Uhr, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Nota-riats in Oberlirch öffentlich versteigert. Schähung beträgt: a) mit Zubehör 106 104 M,

b) ohne Zubehör 85 000 M. Shriftliche und mündliche Austunft erielt die Bolfshauf Oberfirch

Mündliche Auskunft gibt bas unterzeichnete No

Beschrich bes Unweseus: 2gb. Nr. 418a mit 15 a 31 am hofreite und Saus-garten, inmitten ber Stadt Oberliech an ber Kreu-

jung zweier Straßen gelegen. Auf der Hofzeite stehen eine Reihe von Gebäulickfeiren mit Wirtschafts- und Hotelkaumlichfeiten, serner Kauflaben und Magazin weist umfangreichem



Durchfareivebilch-r für Achaifigt, Rommiffionsbücher liefert leiftungsfähige fabrik. Angebote unter Rr. P5112 an die Geschäftsfieste ber "Bad Breile" erb.

Gaftgewerblicher Betrieb.

Kleines, bornehm eingericht. Hotel mit 30 bis 40 Jimm. od. fein. Benfionstjans, Saisongeschäft an einem aut besuchten Aur- u. Babeort, ebentl. aus Kaffee-Meit. Ronditorei, Auskugsort in Kähe auch Raffer-viele. Nachtgeschäft, b. n. zuberläß, zahlungsfäbig. Fachleuten m. langjäbrigen Erfah-rungen zu vachten ebil. zu kaufen gefucht. Gefl. Angebote unter Mr. 1689 an Haasonstein & Vogler A.-G. in Cassel erbeten.

wrohe To Schreinerei und Glaserei mit Maifinenbetrieb in einer ber größten Stabten Babens mit gutem Erfolg betrieben, (la Bribattund-

ichaft), ichones arobes fair neues Univeren mit großen bellen Berkfratträumen. Freie Aufahrt. Unter gunftigen Jedingungen zu verfan'en. Angedote unt. D. 392 F. an Saafenstein & Bogles U. G., Tereiburg i. R.

Welcher Echnismacher andert Militärschube in feber Kreislage zu tauunter Rr. 1108 au die fen gesucht Gest. Ana. u.
BBB Greffe.

Daniels Reviewillanspaus Willelmstr.34, 1Tr. Pelze, Mulie

zu billigen Preisen. Kriegsaniel e wird in Zahlung genommen. Meferbeoffizier ter benitt. Mejerocoprister fer Paul Daffe, aus ibr aut. Kam. O 3. alt, lath. Hat lich fricheinung u. tabel of a gernangenheit. 20 000 A

Barbermogen u. fpäter :a. 60 000 M. arusbit Einheirat

in Kabrik eb größ. Gut mit solider Grundlage, da durch die tolitische Umossipungen. cen ober beren Angebos ne, die mie ich nur in rmangeling schmöglich-schläuglichen Bortibrs, neiclischer lieden Bertigers, diesen Weg wöhlen, bitte ich um rertransensvolle Ausdrift burch die Bah. Weise under Ar. Wille under Parkenung d. Bertigiten mit Vilb, das gefort gurüspegab, wird. Gegenfeitge Parkentent. Aromen aträll.

Frirat. Ticht, Me Preifiger, mit 8—7000. Bermogen, fucht bie Bes fanntschaft eines tratia. Maddens zweds Seinat entidens fiolds termine ein: Mehgerei eder Ueber uchme einer Wictidais Einfieirai oder Vittue m cb. 2 Kindern micht aus. neidelossen Bectographie möglichti erriuscht. An-gebete unter Ar. 34-10 an die "Lad, Bresse" erb.

Drirat. 24 Kabre. b. Rilitär entlaffen, fucht einfaches Mätchen ober Milwe nurds talb. Seis rat fennen zu fernen. Midden mit Kind nicht ausgefölichen Angebete mit Lilb, das fefort zus rieferschieft with, under nan vertrauensvoll under 935402 an die "Lab. ffe" einreichen.

Darlehen an Beante u. Kaufleute, nibt Gelbstgeber schnes, reell u. distret, ohne Borgipefen. Angeb. u. Nr. B4060 am die "Bad. Breffe". 6.6

21th. 18000 gum 1. April auf gut ge-sicherte Oppoth. b. Gelbftgeber auszuleihen. an bie Bab, Breffe"

He Bluft- v. Dampibader (trische, römische und russische Damphäder)

Elektrische Lintbätel Damenbadezeil: Monts und Millwoch vorm 2-1 Uhr u. Freital nachm. 21/s-71/s Uhr Herrenbadezeit: Alle übrige Zeit. Samstage bleiht die Anstalt auch über Mittag bis abends 61/2 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. 48

Ber erfeilt in bistrete Beife Ausfunft amed Sleuererhlärungen Angebote unter Rr. 8480 an die Bab. Breffe erbeten Akkumulatoren für Ründung und Rleine Beleuchtung, 4 Bolt.

Beleuchtung, 4 Bolt, Sol faften, Aufladen, Affumulatoren empfi Schoemperlen & Gal 1206 Railerube. 68. Wui gehend. Wirlichal

mit Kremdenbenston is pachten ebtl. zu kanter aeineht, wo Commer und Minter-Gaison oder auf im Industrie-Gebiet. Angebote uns. Kr. 45866 an die "Fad. Kreffe" Unbenunte

Waiferhraft bon etwa 800 P. S., paffende Raumlichtet in Fabritations-Geich lönnten in der Zeit von 3 oder 4 Uhr nachmittag bis 6 Uhr früh bermiete werden. — Eleisanight liegt in zentralet gab. Badens. Lingeboie untes Rr. 851a an b. Bad. Prest

Alte Gipsabfälle billig abaugeben. Groth. Maj lika-Manufaktur. Zigaretten

einige Mille zu taufenat Breist. 5-9 & ob. Rundl Geff. Angeb. u. Rr. 954 on die "Bad. Prefie

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber, herzensguter Gatte, Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

infolge eines Schlaganfalles unerwartet rasch B5405 uns entrissen wurde.

In tiefem Schmerz: Softe Lang, geb. Merikofer, Witwe. Wilhelm Lang, Sohn.

Dorothea Merikofer, geb. Weick. Die Feuerbestattung findet am Samstag, den 25. Januar, nachmittags 8 Uhr, statt. Trauerhaus: Duriach, Hauptstraße 55.

Statt jeder besonderen Anzeige. Todes-Anzeige.

Heute mittag 12 Uhr entschlief sanft unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

FranzWenk

Bahnhofrestaurateur wohlvorbereitet im 57. Lebensjahre. In tiefer Trauer:

Eduard Wenk Karl Wenk Anna Brenzinger, geb. Wenk Sophle Wenk Max Brenzinger.

Bihl (Baden), 23. Januar 1919. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 26. Januar, nachmittags 4 Uhr, statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir höflichst, Abstand zu nehmen.

Todes-Anzeige.

Unsere liebe, treue Mutter

Frau Professor Julchen Häberle geb. Freiln von Löffelholz-Kolberg ist heute mittag sanft entschlafen,

Wilhelm Häberle. Erna Häberle, geb. Grosse. Klara Häberle, z. Zt. Omunden. Ernst Geltz, Dipl.-Ing-Erna Geitz, geb. Häberle-

Karlsruhe, den 23. Januar 1919. Kriegsstraße 149. Die Bestattung findet Montag, 11 Uhr vormittags statt.

Todes-Anzeige.

Verwandien, Freunden und Bekannten schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Karl Nüssle Witwe

im Alter von 83 Jahren sanst entschiafen ist. Im Namen der Trauernden: Ernst Nüssle, Wirt.

Staffort, den 24. Januar 1919. B5451 26. ds. Mts., nachmittags 1 Uhr statt.

Danksagung.

Pür die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem uns so schwer be-troffenen Verluste, für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte dem Herrn Plarrer für die trostreichen Worte, sowie dem Herrn Lehrer Duffner und Kirchenchor für den erhebenden Gesang am Grabe und die vielen Kranzspenden sagen wir unseren herzlichen Dank.

Frau Rabold u. Kinder.

Völkersbach, 22. Januar 1919. Z406

Danksagung.

Für die wohltuenden Beweise der Anteil-nahme an unserm schweren Verluste sprechen wir unsern innigen Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Dr. Max Kalbe.

Karisruhe, den 24. Januar 1919.

Bajdanjialt E. Wendt, Rappurt

Majae zum Bajden und Bügeln.

Relepton 2002.

Berloren v. arn. Krau borkaufen will, mitteile den Bediesen Bajden und Bügeln.

Kalde zum Bajden und Bügeln.

Kelepton 2002.

Berloren v. arn. Krau borkaufen will, mitteile den Beniesen.

Kummer u. Kreis unter u. Kreis unter den Belieben Edmidt Abzuged. bei Ru. 2182 an die Geldeste

Lürgermeisterposten

ber Stabtgemeinbe Gernsadifoll alsbald burch einen erufaburgermeifter bejeht werden. Geeignete Beweiber, geburtige Babre Besuche unter Pn-abe ber Wehaltsanfprüche bis 1. Webruar I. 3. bei unterzeichnet. Gemeinde-

Gernsbach, ben 16. Januar 1919. Der Gemeinberat

rat einzureichen.

Patent - Bureau ebrauchsmuster Warenzeichen eopo'd traße 10, Pforzheim

Gründlichen, gewissen haften Unterricht in Glenographie und Ma dinenfare ben

Emma Mühlich,

Alavier-Unterright ert. gründl. tonferv. geb Musiklehrer, Breis 8 Wik. monatlich. Welvienstr. 15.



unt quitaten, Teppiche, Bilber, tauft bistret nur bon Bribat-

W. Schmeling. Baben-Baben, Langehr 89. Benadrichtigung erbeter. kiöbel aller Art, defeite, alte, gerbrochene, kauft fortwährend 3.8 Effentveinftr. 42, Sth., B4694 2. St., Sübner. Voftfarte genügt.

Gebrauchte Gricke au faufen gefucht. 108

aute- und Fellbandlung, Karlsrube (Baden), Wilhelmitr. 4. 3.2

Talchenlampen-

Dapiere n. garymaren Bertrieb, Offig. Uniform = Be-E. L. vy, Raiferftr. 14a.
Der beite Schut gegen falte u. empfindliche gute ind meine folid u. bauer

aft gearbeiteten, gefüt-Strohschuhe

für Kinder u. Erwachsene. Fortwährend zu haben, da Gelbitfabrifation. Bromb-ter Beriand nach auswarts Bezugsicheinfr. Straffen-ichnbe. B8120 4.4 Bohm, Baumeisterfix. 38. Borficht beim Ginkauf, a mit Rapierbindfaben

Kau e aus Privathand gold. Berren- u. Damen-libr mit und ohne Rette, Brillantringe. Angebote unt. 98400 an die Bab Breffe" erbeten.

Zaschenuhren and reparaturbedürftige fauft fortwährend 13584 Uns und Berkaufgelauft Levy, Martorafenitr. 22 Cattlers u. Edubmacher-garn, Sanfbinbfaben unb Stride, Calfier v. Deden-gusten, Friedenstw., find zu haben bei Emil Draber. Geilerei, Durlach, Sampt-firage 67, 2. St. 280053,2

Tierhaare, Flaichen, Treffen, Rellers n. Speicherfram, Bavier. Metalle, Lumpen tauft gu höchsten Preif. Fener. Kein, Waldbornstraße 37.

Carbid

a. 40 Beniner abzugeben Angeboie unt. Nr. 3448 a. d. "Bab. Breffe" erbei. Beij. Penjion in lebhafter Gegend bes Schwarzwald. zu vachten

gefucht. Angeb. u. 95364 an die "Bab. Breffe". 2.1

Saut = Geindie

In Razisrube und größerer Umgegend erfelben

Einfamilienhaus

mit 6-8 Simmee und Warten gu faufen ober mieten ober eine 5-6 Zimmerwohnung

in einem 2-3 Familien-baus gu mieten reip. Saus du faufen gesucht. Angeb. ichaftsfielle d. "Bad. Br.

Gine guterhaltene Breifeeintidlung mit mühle wird zu faufen ge-jucht. Angeb. unt. 3448 an die "Bad. Breffe".

Bu taufen geincht : Beinflaschen, Lumpen Bapier, Reller- u. Speicherfram. Bofffarte an Muner, 25148 Cheffelitr. 64.

Bigarren, lleinere u größere Bo-iten, sosst zu lausen ge-jucht, Breist. 2C—28 g. Geil, Angebote u. Rr. an die "L'ad. Br.

Bigarren ca. 3 Mills of qua. B54 is Axonenier. 47 111, rechts.

Feder-handwagen u faufen gefucht, womög itä mit orcher Lado-iläde, für Koreltrans-tort; baj wird aus eine Voler-Schreibmaschine in auten Lustande zu laufen gesucht. Angeb. au Storch, Tur-lad. Voler-lagischer 16. Angeb. an Storm, 241. lad. Beingartenftrafe: 16

Aulomobil-Eummi wird gelauft. Ungeb. unt Rr. 8403 an die Geschst der "Bad. Presse".

Outerhaltene Schreibmaichine Abler) fofort zu kaufen refudst. Angebote unter dr. 1230 an die Bab. Breffe.

2 tabelloje, schöne Musikwerke

mit Walzen werden sn taufen gesucht. Angebote erbeten unter Ar. 6.6a an die Gefmäts-

Eichen. Wohnzimmer im Auftrag billig zu kaufen gesucht. Zu erfr. u. 3419 in der "Badischen Bresse". Batterien, großes Lager, stets srisch eintrestend, 1051"
Auch für Wiedervertäuser billige Bezugsauelle.

hleibungsitude bittet Weintraub, An. u. Bertauf uronenftr. 52. Tel 3747 Suffball und finge

gu kaufen gesucht. 3416 Rieger. Luisenstr. 68. 1V. But erfaltener mittelge. Reischoffer

au faufen gefucht. An-gefote unter Rr. 1209 an die "Bad. Breffe" erb. Ent erhaltener weiser Glasherb, gebedt, mis Lisch ob. Educulchen, au fausen gesucht. Ar. 8441 an die "Pad. Bresse" erd.

Bu faufen gefucht, ebtl. mautaufchen gegen autes Speifeol ein nur aut erh. Alabb. Sportwaren mi Gummibereifung. Sanblet verbeten. Ang u. Nr. 95410 an die "Bad. Breffe".

Wiffige. Rene ober brauchte Rafde u. Lett. wösche an taufen gesucht. Augebete mit Breisanz unt. Rr. Li408 an Die . Ar. LI403 an

ichwere Jugpferde zu kauf. gesucht. Angebot m. Alter u. Breis u. B541 an die "Bab. Presse". 2. Ceghühner, 10 Stud Laufen gefindt. 8485.2,1 Ruiteftrafie 20.

Aleiderichtank i ober 2 erb. bon Brivat an taufen gefucht. Ang. mit Breis u. 3421 an b. Bad. Brefie. Auto, Marte . Mbler . Mercebes, Opel Beng moal nicht über Inufen gefucht. Angeb. 35412 an bie Eab Br.

Ber eine Rationals Kontrollkassa verkaufen will, mitteile Nummer u. Kreis unter Nr. 2183 an die Geschäfts-

Schellfische mittel Pld. 1.75 Kabliau I Prd. 1.50 Kabliau II Pld. 1.35

Fernglas gel., Beifo. Gora, 6-8 f. Ang. m. Br. Medaften Winter, Aforabeim. 2540

Zu verkansen

Privat-Pennon Serrenald, nob. Saus an Lage, etwa 18 Bimmer, famt Inventar au Mark 60000 au verkanfen. Bo. Seberie, Lienenich. Borturane 37. Tel. 2390.

Wirtschafts= Berhauf.

Bertanfe meine i. Stadt-teil Dazlanden bei Rarle-rube gele ene Reals und Gaftvirsichaft mit Mes-gerei nebst Kühlanlage. Räheres bei Benebitt Billerer, Karlst.- Tax-landen, Ffalgitraße 22, Telefon 1568.

Geimaltshaus. Karlfirahe beite Rage, f geichäft geeignet au Mr. 58 600 zu verlaufen. Ge. Heberle. Bortit. 37. Liegensch.-Büro Lel. 2809. Bosse

Haus-Verkaus. In gentral. Stadtlage ift in gang neuzeitl. Etagen-aus mit febr fchonen immer-Bohnungen im Stod, febr bill. zu verfauf. Ug. Rieberte, Liegen-icharts-Buro, Borffir. 17.

Baden-Baden. Buie Geldanlage. Gut Wohnhaus mit 4 Wohnungen, alle vermietet, mit schönem Obste und Sausgarien, 1600gr groß (Baublagmert Mieteinaang (jest noch billige Miete) Mark 8600 — an 2 Stragen grengend, a. nur 2016. 60 000.logi. du vertauf. 2000a Angabig. n. lieber-

With. Wolf, Waben Baben. Einjumilien-Saus neuzeiklich eingerichtet, 11 Aummer, 3 Dielen Am-trolbeig., allem Aubehör

tralbeig. asicm Aubehör u. Garben, in bester Lan-ber Weststadt, umständelt, an berkaufen. Gest. An perste unter Ar. B5411 an die "Bad. Bresse" erd Bauernhauser Su mit Stall u. ar. Gart. in Rintheim und Rübpurt zu berkauf. Mt. 18—20 000. M. Bulom, Gerrenfir. 38

Landw. Bebaulicheit

in gunftiger Lage, beste-fend a. Litoag. Wohnhaus Scheuer, Stallung, bre Schweinestallen, Garter u. geräumigem hofraum au berfaufen.

Das Anwesen eignet fich vermone fein. gunft Lage auch f. Sandwerter Nähere Auskunft erteilt Wilh. Eckerlin, Mill. beim i. B. Babftraße.

4 P.S.-Gleichstrom Motor mit Nebenschluß 210 Bolt 24,6 Umpere, 1200 Touren, Fabrikat A.E.G. in tabel las erhaltenem Zustande Anpfermidlung, wei übergählig, abzugeben. — Angebote unter Mr. 858a an die "Bad. Breffe".

Wutmann-Anopilochma dine neueste Konstruktion für Fuß- u. Rraftbetrieb ein

gerichtet, Anrbelfirid. miafchine und Schneibers nähmaldine, wenig gebraudi, gu verlaufen. Angebote unter 8412 an die "Bab. Breffe" erb. 2 Betroleumzuglamp.

Bauplay beim neuen Dauptbahn. bof au verkaufen ob. auf ein Saus zu verkaufchen. Angebote unter 3481 an die "Bad. Breffe".

Bauplas am Turmberg in Durlach 580 am unt. Selbsttoften josort zu berkaufen.

Angebote u. Nr. 6329a an die "Bad. Breife" erb. 1 Ramelhaarriemen, 1 Manneigaartiemen, 16 m la., 180 mm breit, ein Leberriemen, 6,5 m lg., 80 mm breit, 1 Lederriemen, 3,6 m lg., 65 mm br., 18 m denffdlauch, 25 mm i. L., bill. zu berfauf. Echeeber, tterler., Gottesmeritr. 25.

Erfifteffige

Briefmarken fammlung von Europa, Katalogi wert ea. Mt. 70000. bervorragendes Aus-tellungsobieft, zu ver-aufen od. gen. hübsche, zem Wert entsprechende dwarawold-Lilla Landhaus ob. Bauern-hot. gu pertauschen. Reflektiert wird auf in Refectiert wird auf in höherer ober mittlerer Gebirgslage befindt. Landhaus in füdlichem ober nördt, bad. aber württ, Schwarztvald gelenen. Auch Baden-Baden, Wildbad nicht nusgeschlossen. Auch größ. Objett fann anneboten u. Differens ausbezahlt word. An-

gebote unt. 6. 279 an Spafenftein & Bonler, M . G. Marlernhei. B. din Pollen Zigorren das Mille su verkaufen. Ungebote unter Rr. 1217 an die "Bab. Preffe". Briefmart., altoeutiche

europäisch, 20., verk. einzei Borkkraße 43. L. – R12 Reififerb, billto abs

Cine goldene Uhr nebft Rette , fowie 2 Rimae au betfaufen. 8447 Afabemieftrafte 35, Il.

1 filb Lafteunte m Actie, Tiidwaide u. fontt Berickliden, auch ichen Grutaufch von Lebens-Minbemteftr. 30, 3.

Bu verfaufen: 1 großer Betteppich (Kamelhaar), 1 schwarz. Belgtragen Ti-bet, 30 Weinfil. uw. Zu exfrag. Liebigfer. 17

4. Stod. 9 fl. Riffenübergune, 8 And Maganuvezguse, e Pabihemda, 1Wagendede, L'Adhitisel, 1 Araalleida, 1 Pleyles Mäddenhofe, 1 Turnhofe billig abgusebyn Ru erfragen Draisstr. 13 rechio.

Tanerbrandi fen, Americaner, an verfauf. Americaner, an verfauf. Americanen Cans Ibana. N:440 Weißer email. Derb. ber. neu, I Fabrrad m. neuem Gummi und einige Mille billige Rigarren. 25418 Merwigfte. 36, 1. Gt. Guterbalt, größ. Merel weggugshalber 4. verfanf. Rivburrerfte. 40.1. Basso

Guler Herd billin abzugeben. **Holmann** Leorolditr. 88, Sits. 5.8

Motorrad NS.U. Medell, out funttion, bat nuter Bergiteiner, fiche auter Breus, für 350 M verfärslich (Rforabeim). Nah unter Ar, 848a in der "And Prefie". Verfaute neue B5424

Schlafzimmer-Ginrichtung, nufbaumpol., Roghaar-matrab., Reberbeiten und Riffen, Baictommobe mit Marmoraufi., Nachtischen (Marmoraufi., Nachtischen (Marmor), Spiegelu. Zimmertisch, Schrant, sowie neue Kucheneinzichtg. Treis 2500. A. Estenweinstr. 42. Sths. II. Schlachibo. Schön. Warenichranh

mit Gdiebetüren gu berw. neu, darau email., neu. Dirfckfrake 58, bart.
Tenuerbut zu verkaufen.
Wette Wattische 50 lb.
Wattische 70, bt. Sirichfrage 58, part.

Kinderklappficht hillig au 'et' onenisse. firaße Rt. 20, 8. Chod. Alappiportmagen zu vertaufen. Baumeifterfir.

Gin Rindertongen und ein Gasherd zu verfau fen. Bu erfragen 843' Rlaubrechifte. 22, 5. Gi Barenpelz-Mantel,

für arche, ftarfe Kinur, für Kutscher sehr abita-net bilta zu verfaufen, Nah. Steinftr. 2, 11 In verfaufen ein Sehafs-Pelzmantel.

Anguseh. Conntag vorm Marienstr. 88. IV. L. Bu verkanfen: 1 Krim-mervelg, u. feid. Taillen. Amalienfir. 48. Sibs. II. B Steinmarbers und eine Tebagenitus bill. 5. verk R407 Douglaster. 8, vart Echtes tihrle. Seinat.

tweh zu verfaufen. Biens Schillerfir, 8, 11, ffe. Connabb. v. 10—12 u. 3—5. An Wollinoff, braun, 3. Ulfter ober Tamenmaniel, bertauft: Ruf, Raifer-ftrage 28, IV. 3486

8 art erh. Anabenhüte Br. 51, barunter ein Kon-firmandenbut, billig au berfaufen. Käh. K405 Khilippir, 17, IV r.

2 Sammel mit Jungen Bu erfragen unt. 8488 in ber "Bab. Breffe" erb In verkanjen is junge Sahnen, Mabellenfir.

Ein gröberer Sühneroder Gänsfinll, fann auch als Schweineftall be-nützt werden, ist billig zu verlaufen. Zu erfragen Wilhelmftr. 64, pt. 185418

Berireier u. Colo nialwar.-Geich. besuchen : Bertr. eines pat. Artifels

Berireter u. Bertreterinnen erhalten bobe Provision

reell an Daaienstein & Boaler A.B., Karles ruhe i. Bb. 868a.2.1 Provisionen

thit Bert. Gefellichaft für Abickluß der Lebens, Logen, N. Seibelbekenen,

Berficherungen. Algunitarifc und orga-ntfatorifc berfierter facmann erhalt feste Anstellung. Angebote u. M. 208 an Hassenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe i. Ed. Etellenlose und cede-

pandie hetren u. Ismen wandte Enträgl. Tätigfeit in neuem Bericherungs-aweig dei PUID. Briefe, Gen. Berte. der "Aliana" varlsruhe. Gartenfir. 14b.. Teleph. 2705. Zu fprechen werktags vormitt. V545

Tücht. Schneider und Schneiberinnen fo W. Mameranes. Strengftr. 8. Tücht. Zuschneider für beffere Möbel- unb Bauarbeiten gu fojortigem

Sintritt gelucht. 1211.2.1 Martftahler & Barth Rarifirahe 67. Weitster Hilenbelonarbeiler au balbig. Eintritt gefucht. Rubolf Laule, Bauge-ichaft, Gernebach i. M.

Banfalloffer elbfianbige, fowie ein Lebrling

gefucht. 2nifenfer. 39. Gin guberlaifig. Anecht welcher in der Landwirt-ichaft vertraut ist, wird gesneht, ebendafelbs ein Mädigen. Cass Wurz "Aum dirsch", Mookbronn (Boit Rölfersbach). 858a

Lehrling mit at. Coul-O'tern dies. Jahres and cin bislians, arch. Beriti-dierungsbilto aciadit. Annebote u Ar. 1017 an pie Geschaftsti, ter "Bad. Ereffe" erbeten.

Kondilor-Lebritelle. Cohn achtbarer Glierr gunftigen Bebingungen

Glewandte, tüchtige Friseuse gum Sintzitt i. erft?!. Geidaft ber 1. gebr. gelucht. Gefl. Angebote puter Ar. 821 an die Geschäftstelle

der "Bad. Breffe"

The state of the s Tächtige Arbeiterin für fofort in Damenschnei-berei gesucht. 195414 Bachur, 60, 4, Et., rechts. Eine durchaus tücktige Keilnerin für autgebend. dauernd geincht. Eine-bote unter 2429 an die "Bad. Brebe".

Rindergarinerin f. taal s S.d. nachm. zu Sjähr. Zwillingen gefucht. 381 Helmholyfte. 1. Indie für herricafflich. Sauchalt z. älterem Che-vaar tüchtige

Assistantian Saushalterin, Anabote mit Leum. an R. K. Bah. Beben. Mit-ic Eifteriuffrake 15. cz-nieu. 7773 impioh. Zimmremädden frau ing. Wimstheimer. Kriegfraße 98. 8440.2.1 Tüchtiges Mabchen in feiner Kanalie gesucht. Korffer. 21, II. Ribli

Siellen Gemine

Jung, Raufmann fucht an einigen Rachmittagen in der Woche Mobenbecinffigung, gleich welcher Art. Angebote unter Mr. 13441 an die "Bab. Presse". Inner Mann, fleifica ftreb'ant, tom Reibe urideefehrt. 21 A. et. ucht Stelle War einb uf arêt schnist. Burd ver Beu u Möbel breiseret u auch mê mem Aublire auf arö-erem Laublire. Burde erem Baublat. Wurde von derne, wenn bau-nbe Siellung möglich. It geringerem Lebn in ne andere Brance überoten Ancebote unter 2. A11º an bie Gefchit. 2. "Babifcien Breise"

Gariner in Gemufe-Serrichaitssielle. Angebote unter Nr. 2480 an die "Bad. Bresse" erbeten.

Me of this is it el. Majdinenfaloff, mit Jampfmaldin., Diefele u. Keftromot. u. Aff. bertr. ucht Stellung, Ang. unt. 1925 an b. "Bab. Prefic". Welcher Sauhmacher nimmt fof. Lebrling an. Angehote unt Mr. Bosch an die "Bab. Presse" erb.

Velleres Mädchen, 8 Nahre alt, mit allen auslichen Arbeiten berhäuslichen Arbeiten traut, sucht aum 1. ober 15. Febr. Stesse au älterem derrn ober Dame. Räse Karlsruhes bevorguat. Ingebote mit Gehalis-Angebote mit Gehalts-angabe unter Rr. 8462 an die "Bad. Prefie".

Tucke für meine Tobter, 16 Actre alt, mit it.
Lenan, bewand, in einf.
11. devo. Budsiibt., Mafedosenfebreiben u. Etenoararbie, also. bah. Still.,
Usefl. Anaebote unt. Add on die "Nad. Arche" erb.

Schöne & Zimmerwob-nung mit Ruche u. Lubeh. nung mit Küche u. Zubeh, wird infort abraged, gegen Kührung des Hausbaltes bei alleinstebend. Herrache kommt nur füngere, gebild. Dame (Kriegsbritwe) mit eigener Einrichtung. Angebote mit genauer Angebote mit genauer Angebote Ber Berhältniste und. Nr. 860a a. d. Bab. Bresse. Auf 1. Februar ift ein Neines, einfach möbliere Jimmer, aut beisbar, au verm. Mauvrechtfir, 81, II. Baumeinerter, 54, 11, ift ein möbl. Limmer auf L Febr. au verm. 3439

Miet-Geinche

terialiegbar, fauber, mög-lichit Erdgelävß, im Ben-trum der Stadt gelucht auf 1. Apell. Angebote an die E. Breunfche Pol-buchbruderei in Karlörnbe, Karlfriedrichftx, 14. 1227

erennti. Simmer antenbbl. Simmer pagel, feparat, fofort ober fpater v. Afm. a. hobe Berg. dauerin gefuche, ebent!. Zimmer in Gaftbaus. 2.1 Angebote unt. Ar. B5448 an die "Pad. Preffe".

Befferer berr fucht a. schort ein ant mobl. Atme mer nübe der Saubtpoit. Angebot: unt Ar. Al. 3 an die "Bad. Breffe" erd. Fraul. fucht eint. mobl. Bimmer a. Mans. p. fof. Angebote unt. Ar. 3399 an die "Babische Breffe".

Peffer, rubia. Präulein fucht auf 1. Rebr. aus möbliertes simmer, evil. Bosn. n. Echlafaimmer, Ingebote uni Ar. Riss au die "Bak. Krife" aus

Habe meine Praxis neu eröffnet. Sprechstunden von 9-1/1 und 2-6 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr.

Dentist,

B4721.2.9 Herrenstrasse 3.

Ihr Eigenbild

in einfacher bis hochfeinster Ausführung liefert thuen

Samson & Co. Atelier für moderne Photographie.

Ruf 547 Kaiserpassage 7. Ersiklassige Vergrösserungen in neuze tlichen Verfahren. - Postkarten. - Passbilder. -

14709 chnellste u. beste Vervielfaltigung bei S. Thoma Nachf. Elektr. Lichtpausanstalt Kaiser-Allee 29. - Telephon 5026.

unterrichtet eingeln und in Gruppen bis gum erwerbefähigen Erfolg in Tages- und Abendfurjen 4785 Friedrich Ruf. Kalferftr. 23

Clekir. Licht= u. Kraft=Unlagen, Telephone n. Telegrabben-Anlagen. paraturen. Camtliche Materialien. 895 Esaldfte. Telephon Grund & Ochmichen,

werden in allen Farben gefärbt. M. Weiss, Färberei, Telephon 2866. Blumenstr. 17.

Estrella Feurich -

Kunstspiel-Harmonium

Odeon-Musikhaus Marisrube, Maiserstraße 175. Telephon 338

sofort lieferbar zu Fabrikpreisen.

Nash Abschluß meiner Inventur stells ich folgende Artikel zum Verkauf: "Ledro" und "Erreicht", bester Schilleder ersatz, zum Nähen und Nagein

Solienschoner ix. Picard v. Krone, Panzerstahl - Sohlenschoner und WAR-Nitgel

Lederiil zum Imprägnieren des Schuhwerks Lederfett in Packungen v. 1/2 Pfd., 1 Pfd. u. 1 Kilo Schusterleim in verschied. Sorien u. Packungen Pantinen und Sandalen.

Lauf- u. Brandsohlen, Vorder- und

Hinterkappen, Gelenk - Stücke, Schuhleisten Molzabaltze, Aufnähsohlen, Einlegsoulen, Schubnestel in allen Sorten Stiefeleisen, Nitgel und alle Schultmacher-Artikel.

Karl Westermann, Rastatt En gros. Ritterstr. 10. En détail.

Moiore und Apparafe feber Art, vorwiegend ans Bufeifen, auch gang fellgelegte Fabrifanlagen kauft 22879.10.0 Bi. Coavice. Karl Milhelmite. 38, Tel. 2067

Stichweine laufen jebes Quantum Heinrich Baer & Söhne,

Dampfe-ranniweinbrennerei und Liborfabrik,

Altmetalle und Betallrücklichte aller Art Raufer su gans befond, gunftigen Breifen

E. Madmann, Karlsruhe-Muhlburg. Sebanftrafte 15. - Telephon 2046. Filiale: Durlad, Bfingfir. 28. - Teleph 489.

Städt. Brockensammlung

Banmeisterftr. 32, 6th8. nimmt für bie Bedirfe tigen ber Stadt bankbar jede Gabe in Saudrat, Männers, Franen- und Kinderfleidern, Walche, Stiefel ze, entgegen.

Berneigerung von Geweihen und ubivur mangen.

Pas Großth. Erfforst u. Andamt Karlbruhe ber-import Dienetag, ben 23. Januar bs Ast bormit-tens 10 l'or. im Schlößthen bes Großt. Kali-nentariens wesen Bar-

3 Cheifterfdineweihe, 45 Et.fchabeledte Dama 612 Binnb ftarte Chel-biriditana'n.

hirleitana n.
153 Kfund fictle Dam, ichanfeln, in exeinnehn Lefen. Die Geweihe und Abmurffiansen fönnen am Montaa, den 27. Aanuar. ten 9–12 Uhr und 2–4 Uhr. fowie am Vertieiaz-rungsface von 9 Uhr an einaelehen werden. 827 einassehen werben. 827
Annar b As., nachmitstas Libr. wird die Aadd der die Aadd die Aadd die Aaste die Aadd die Aaste die Aas elessen, milde einen geboak britzen ob. burch in idriffikhed Leuanis er guitneigen Jeborde

nsitellung eines Ranz rifes Bedenkon nicht ob Die näheren Pachibes inouncen liegen auf dem giefigen Nathaus auf.

Pilferbingen, ten 19 Namuge 1919. Der Gemeinderat: Kröner Birgermfte.

Garantlert edite resell und Pußbürsten

sowie alle Arten Zahn-, Nagel-, Kopfu. Kleiderbürsten Im

Spezialhaus 18978 Herm. Ries Ecke Friedrichsplay.

Dobe Preife zahle für netragene Gerrens und Damenkleiber. Echnibe. Stiefel, Wasiche, Pfands icheine, Mufikinstrumen-te und Schundlachen aller Art usw. 975

Geff. Angebote erbittet Weintraute, An- und Berfaufsgeschäft Kronenkr. 52. Tel. 3747.

Werkaut.

Buchen und Eichen 3. Streden der Kohlen, passend für alle Deis-ungen, Foilen und Konn., Antenerholz lieferi von 1 Jeniner auswärts freihaus bei entiprechendem Auhr-und Trägerlohn - Bu-ichlag 454° idian

Fr. Kempermann Gerwigstrafte 53 Teiebhon 5206 Saltefielle ber elettr Bahn: Schlachthof Handelholzfabrif.

und Brot liefere ich nicht, vohl ab. Räuderabparate, vorin all. bequem geräuch. u. zu j. Jahresz. — v. Unne-zieter u. Dieben gesichert — aufbewahrt werden aufbewahrt werden fann ferner Haubababadöfen, swie Bacherde (Ronderde mit Badeinrichtg.) für jed. Brot und Gedad. Ale Größen — in jeder Ede ohne weit. auflielbar 11. jof. gebrauchef. — Hoodbad. tinderl. — 10000-fac gläng. bew. Ausf. Breisl. gr. u. frio b. d. erft. Spezialiabrit och Tritfcher urgaingen, Ander. 3816

fer, Aragingen, Baben. mil Altertimer aller Art, fauft u. sabit die höchten Preise das An- und Berkaufsgeschäft Neukam, Friedrichsplan? und Lammftr. 6. im Hof Tel. 3548.

Lebensversicherunge . Aftiengefeilschaft Degründet 1866 Berlin 28 8 Behrenftr. 58-61

Reue Antrage wurden eingereicht feit 1866 bis Anfang 1878: Dl. 100000000 1888: M. 191 000 000 1898: M. 475 000 000 1908: M.1230000000

1918: m.2592000000 Versicherung

heimkehrende Kriegsteilnehmer

Bor Abichlus einer Lebensverficherung verfaume man nicht, unfere Drudfachen eingufordern. Dor liebernahme einer fillen ober offenen Beriretung verlange man unfere Bedingungen.

Biro Freiburg i. Br., Solgmaratplat 1. Beneralagenine Mannheim, G. 7, 24. Bertreier in Karisruhe: Oberinfpettor Emil Friedrich, Kaiferftr. 103.

lanzichr-institut H. Vollrath Helforistr. S. bei Leopoldstr.

Einzeignterricht — Nachm und Abendkurse. Nachmittags-Geff. Anmeldung erbeten.

Schreibmaidinen. Rechenmofchinen ulw. werben ifinell und preiswert ausgeführt bei

J. C. Mosetter Nachf. 3nb.: With. Prüfer

Jagdgeschäft H. Sepp

Freiburg im Breisgau empfichit sich in: Reparaturen aller Art, Neuschäf-

tungen, Umänderungen, Aufpassen von Zielfern-rohren, Auffrischungen etc. sachgemäß u. billigst, ebeno in sämilidien Jagdartikeln in bekannter Qualität

Block-Mreide und Wahl-reide

hefert waggonwe se Oberbayerisches Kreide Bergwerk Garmisch im bayr. Hochgebirge

für elektrischen. Transmissions- und Handbetrieb, mit oder ohne Führerbegieitung, liefert Malchinenfabrik Mayor & Braunig, Lahri. B.

Karlsruhe I. B.

Rollbahnen, Kippwagen etc. Ersatzteile zu Rollbahnen Baumaschinen. 865

Der beste Sout geg. halte Fufte find meine

Stoff und Gaben bitte mitbringen ober einfenden. Lieferzeit & Tage.

Edulfabrit H. Worle, Rariernhe, Mbeinfrage 58, Gingang gwifden barbt- und Lerchenftrage. Menen Roblenmangel pormittage gefchloffen

M

Pallabona unerreichtes trocenes Sears entfettungsmittel, entfettet die Saare rationell a. trocenem Wege, mach fie loder u. le cht zu frifteren, verhindert Auflöfen der Frifter, der verhindert Auflöfen der Frifter, der haut. Gesetlich geschriebt Martisen ber verlur, ver-baut. Gesetlich geschriebt. Aereil, empfohlen. Doien 4—80, 1.50 u. 2.50 bei Damenfrisenren, in Bar-fümerien. Nachahmung weise man zurück. 5832a.i.4

1218 Das neue Die Eröffnung wird noch bekannt gegeben.

Billige Baupluße für Kileinwohnungen.
An nabegu fertignestellten Strafen haben wir eine größere Ansabl Bauplabe zu verkaufen. Den zufünftigen Mietern ift Gelegenheit geboten in unmittelbarer Rabe ihrer Wohnungen gange Neder ober Rieingarten zu pacien. Rabere Auskunft erteilt

Terrain. n. Bangefellichaft Gubende Rarlernhe A.G., Sophienfrage 56. — Telephon 3650 und 3760. 67a14.4

Inhaber: Otto Hohly aus Heilbronn. Sämtl. Zimmer m. kaltem u.

Mankebergstrasse warm, fließendem Wasser.

Hotel

wascht Wasshe wanderbar.

Haustraueni Die Wäsche weicht in Eurnus ein,

dann wird sie spielend weiß u. rein. Vertreiung: August Jacobi, Darmstadt.

Hersteller: Chem.FabrikRöhmäHaas in Darmstadt

Ranin, Sajen, Sirfd, Reh.

Geifen, Bidel zc. Kleinberger

Telephan 835. Schwanenftrafe 11 Sandier erhalten Worgugspreife.

Sidern Gie fid jest icon ihren Bebarf s. Frubjahr in

aller Art - neuer Ernte - und festgesetzten Souft.

preisen in ber Südwefistadt-Samenhandlung Parisrube - Bariftrafte 78 - Telephon 2268

Kleine Billa ober Landhaus von 6-7 Zimmern, Ruche und Reller, Bab, eieltrischem Licht, Baffer-leitung, eventl. Zentralheigung, nebft großen und Rleinvieh, Remife für einen Bagen, alles in tabellojem Zusiande, babei 4-8 Morgen Land ober Gelegenheit, foldes anichließend bagu gu taufen in iconer, gefunder Gegend mit freiem Blid auf Tal und Berge, in ber Näche ber Bahn und größeret Stadt, wird sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote sind unter Nr. B4210 an die Gesichäfisstelle der "Badischen Presse" erbeten.

Ich suche ein neues Haus mit ziemlich gutgeh indem Kolonialwaren . Gefchaft. Bu erfragen in ber Weichaftsftelle ber "Bad. Breffe" unter Rr. B4367.

Lastwagen - Selegenheitshaut. 2 Tonner, Beng-Saggenau, mit Bollgummi- Reifen, Britiche und Lorvan in tadellofem Buliaube abzugeben. Angebote unt. Rr. 1214 an die "Batifche Breffe" erbeten.

Priv.-Auskunttel

ff. liställst, Dienerfte. 8/11. Arbeitet überall. Ermitelt alles. — Stellt alle Berichte unter Beweis. 50988 Spezialitäte:

Einholung besond. Ans-fünfte auch im Auslande fünfte auch im Auslande Aleberwachung von Kerionen, Baterschaftsermittlungen. Ebescheidungs sachen. Nachserschung nach Berschollenen. Ernicanenhm. Briefschreibet liebernahme b. Krimingsfällen, hilfe in Straffor allen. Silfe in Stra ben. Beforgung bon L

werden prompt erledigt H. Witzemann

Bublburg, Rheinftr. 340 Webrauchte Movel einzeln fowie ganze Salls haltungen werden form angefauft und gut bes. in Aus und Berfauf: gefcheft D. Gutmann, Rudolf fraße 12. gagt?

wirb man nach bem Reient reich? Ein lesenswerte, lehrreiches Buch. 160 Setten fiart; Bertaufspreist. Wt. 2.50 Rachnahme.

Schut wir Grippe b. Kreisphhifus Dr. Borget. Dochaftuelle Brofchure, ber handelt gum erften Plate haibelt zum erken Male eingehend die Entkebund Bermeibung und Heitung d. Grinde. Berfaufspreis Mt. 1.50 Nachnahme. Paealer, Charlottenburg. 38, roimanitr. vs.

Ergrantes Saat erhalt präcktigite Racht mit Hennigson's Haar spinglen. Unickablich, Rl. #3.60. 1/181. #6.75. Blond, braun, ichwate Großh. Poienpothete. Staiferftr. 201 u.

am Martiplas. 16. Salant-Aferit Bähringerftrafie 34. Telephon 2042

steinigergemittel für Linoleum u. Parlei Bodenwadis

borgugliche Qualität dustattung Hermann u. Sebast. Murch. Rarlsruhe, Sirichiter. heiratsgeluch.

Mitver. 49 3 altinder. ar Grid Sinder. ar Grid Sinder. ar Grid Sinder orch. Errmön. u. autimorch. Erröß ind. Sinder orch. Erröß ind. Grid Stelle bet. Badill indistitutelle bet. Badill Stelle Errmön.

reffe" erbeien Heirat

Robritant. 29 Jahr refräsentable Ericken tröberes Bermögen in indes Einform, mind frättlein ver fa bones Einstelle an Sefadi hellerer Starte and intuelle am Sefadi intuelle am Sefadi intuelle am sefadi for niaen Ceim se eattreckend in Gr fiendens zu tret cemeinte Auchriften gi Bi'd u. Annerbe der unt mögensberbältnise unt Breffe". Diete. Gires

